

DORN BEWEGT DIE MENSCHEN

6. Deutscher Wirbelsäulenkongress der DORN-Methode am 27./28. Oktober 2007
wieder im Congress-Centrum Würzburg

Presse-Information Nr. 13



Brutale Kopfschmerzen – in Minutenschnelle verschwunden

Brutale Kopfschmerzen hat ein Zahntechnikermeister, seitlich über den Ohren. Die Chinesen wissen, dass da der Galle-Meridian verläuft. Die Anwender der DORN-Methode wissen das auch. Darum FÜHLEN sie in diesem Fall, ob der 4. Brustwirbel verschoben ist und den Nerv blockiert, über den die Galle gesteuert werden soll.

Der Herr Zahntechniker macht den Oberkörper frei und ein Dorn-Kundiger drückt mit dem Daumen auf den Dorn-Fortsatz des 4. Brustwirbels während der Betroffene gegenläufig mit den Armen pendelt und dadurch die Muskeln an der Wirbelsäule bewegt. Zwei Minuten sind vergangen und der Zahntechniker wird gefragt, wieviel von seinem Kopfweh noch zu spüren ist. „Vielleicht 20 Prozent“ meint er. Nach Korrektur des Nieren- (10./11. BW) und des Blasen-(3. LW) Wirbels ist vom Kopfschmerz gar nichts mehr übrig.

Steht kein Helfer zur Verfügung, so kann sich der Betroffene auch an die Türkante lehnen und den runden Rücken einige Male rechts und links der Wirbelsäule von unten nach oben und oben nach unten abrollen und so die Blockaden lösen.

Hier finden Sie künftig alle wichtigen Infos: www.dorn-kongress.de

Tel. 03681 – 303413 Joachim Wohlfeil, Organisation, grosserwohlfeil@rueckgrad.com

Tel. 07302 – 5580 Franz Josef Neffe, Presseinformation, coue@fjneffe.de